

Diotrol Aqua Naturöl-Lasur

#80000

Beschreibung

Diotrol Aqua Naturöl-Lasur ist eine wasserverdünnbare Holzlasur auf Basis eines vorvernetzten, oxidativ trocknenden Naturöls. Aufgrund des elastischen Anstrichfilms ist bei fachgerechter Anwendung und Verarbeitung ein Abblättern ausgeschlossen. Ein spezieller UV-Schutzmechanismus schützt den Anstrich vor vorzeitiger Alterung, was sich durch Rissbildung und Versprödung ausdrückt. Diotrol Aqua Naturöl-Lasur ist frei von Bioziden und kann somit im Innen- und Aussenbereich eingesetzt werden. Trotz des Naturöls ist die Trocknung bei Diotrol Aqua Naturöl-Lasur so schnell wie bei einer herkömmlichen Acrylfarbe. EN 927.1 – 3 / EN 71 geprüft. VOC-frei.

Anwendungsbereich	Für alle nicht-masshaltige, begrenzt masshaltige und masshaltige Holzbauteile geeignet.
Bindemittel	Vorvernetzte Naturölmischung, aminfrei
Wirkstoffe	Keine
Festkörpergehalt	Farblos: 34% Lasuren eingefärbt: >34 – 36%
Dichte	1.00kg/l
Glanzgrad	Seidenmatt bis seidenglänzend, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und der Auftragsmenge.
Farbtöne	Farblos oder nach Kollektionen DP Diotrol Plus, AW Diotrol Antik Wood, RAL, NCS
Gebinde	Plastikgebinde à 1l, 5l, 20l und Fässer à 120l
Lagerstabilität	Bei sachgemässer, kühler Lagerung im ungeöffneten Originalgebinde ca. 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde gut verschliessen. Bei angebrochenen, offenen Gebinden kann es aufgrund des hohen Ölgehaltes zu einer Hautbildung kommen. Vor Frost schützen.
Untergrundbeschaffenheit	<ul style="list-style-type: none"> Das Holz sollte gehobelt und geschliffen sein, um eine gute Verankerung des Anstrichs zu gewährleisten. Die beste Oberflächenbeschaffenheit ist sägerauh. Das muss sauber, fett- und wachsfrei sein und darf nicht über 18% Feuchtigkeit aufweisen. Hölzer mit Harzaustritt müssen vor dem Lasieren mit Nitroverdünner gereinigt werden. <p>Um das Produkt praxisgerecht beurteilen zu können, empfehlen wir, vorgängig an einer nicht einsehbaren Fläche eine Probe anzulegen.</p>
Hinweis Untergrund	Bläuegefährdete Hölzer müssen mit einer fungiziden Holzimprägnierung vorbehandelt werden (Diotrol Naturöl Imprägnierung o. Diotrol Aqua Naturöl Imprägnierung). Auf exotischen Hölzern wird mit diesen Imprägnierungen eine bessere Verankerung der Lasur erzielt.

Verarbeitung	Pinsel, Roller, Auftragsgerät, Spritzen
Verbrauch	80 – 110 g/m ² , je nach Beschaffenheit des Untergrundes.
Verdünnung	Im Normalfall unverdünnt auftragen. Im Bedarfsfall mit Wasser verdünnen.
Anstrichaufbau	<p>Auf neuem Holz, aussen</p> <p>1x Diotrol Aqua Naturöl Imprägnierung 2 – 3 Diotrol Aqua Naturöl-Lasur, eingefärbt</p> <p>Im Zweifelsfall oder bei Unsicherheiten, bitte den Technischen Dienst kontaktieren. Bei Innenanstrichen sollte eine Imprägnierung nur in pilzgefährdeten Nassräumen und auf tragenden Holzteilen eingesetzt werden.</p>
Renovationsanstrich	<p>Altasuren auf Acrylbasis sind zu entfernen durch Ablaugen oder Sandstrahlen. Verwitterte oder stark gerissene Hölzer weisen auf ungeeignete Holzwahl oder ungenügende Qualität hin und müssen in der Regel ersetzt werden. Rohe Holzflächen müssen vorgängig imprägniert werden.</p> <p>Renovationsanstrich erfolgt nach den obgenannten Vorbereitungen (auf trockenem und angeschliffenem Untergrund)</p> <p>1x Diotrol Aqua Naturöl Imprägnierung oder Diotrol Naturöl Imprägnierung) 2 – 3 x Diotrol Aqua Naturöl-Lasur, eingefärbt</p>
Trocknung 18 – 20°C (bei 75% rel. Luftfeuchtigkeit)	<p>Nach 8 Std. manipulierbar Nach 24 Std. überarbeitbar</p> <p>Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung oder bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Mit Taufeuchte benetzter Untergrund verzögert die Trocknung.</p>
Reinigung der Geräte & Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser auswaschen. Eintrocknete Lasur lässt sich mit Lösemitteln nur schlecht entfernen, eventuell in Abbeizpaste einlegen und mit Wasser nachwaschen.
Sicherheitshinweise	Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.
Bemerkungen	Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen nur als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ungenügende Holzqualität, fehlender konstruktiver Holzschutz, Trockenrisse im Massivholz und anderweitige Mängel sind vor dem Beschichten und Lasieren beim Auftraggeber abzumachen. Aufgrund der verschiedenartigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung enthoben, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf deren Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Praxisbedingungen zu prüfen und fachgerecht anzuwenden. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Oktober 2015, sky